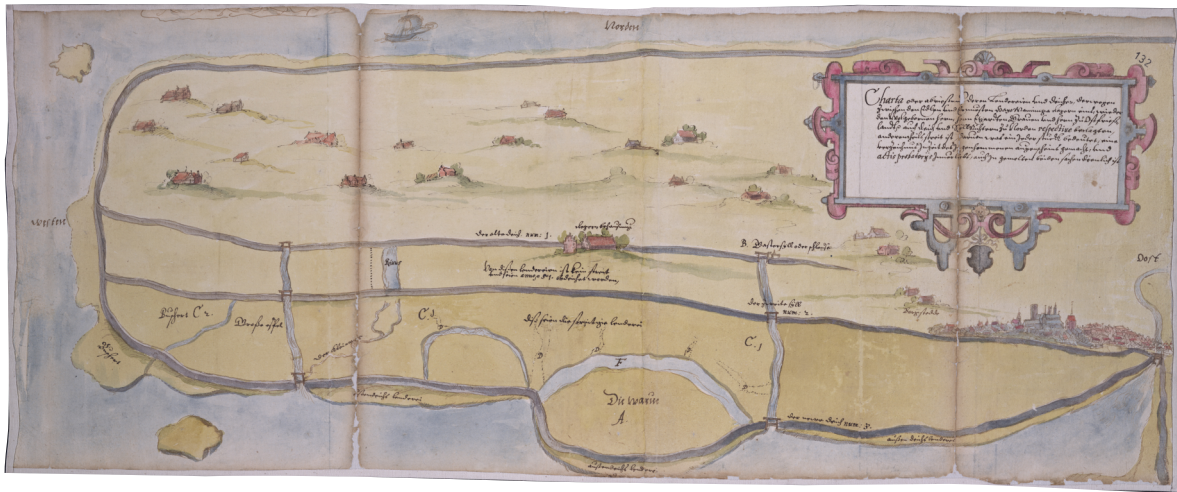
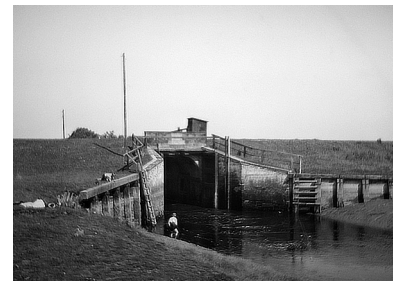


Gastmarscher Sielhaupt Baujahr 1758

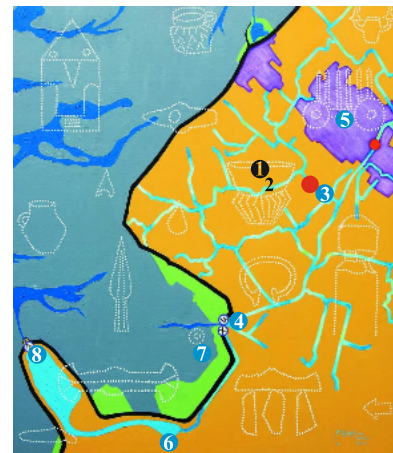


Die historische Karte zeigt drei Standorte des Gastmarscher Siels, das zuerst an der heutigen Alleestraße (1), später hier (2) am heutigen Altendeachweg und zuletzt im Zuckerpolderdeich (3), 800 Meter südlich von hier, in Funktion war, siehe nebenstehendes Foto.→ Erst nach Inbetriebnahme des Leybuchtziels(4) im Jahre 1929 wurde es entbehrlich und Mitte der 1960er Jahre abgebrochen. Nur diese beiden Sielhaupte blieben erhalten.



Die Verlagerung der Standorte veranschaulicht, dass ein Siel nur dann den Abfluss des Regenwassers in die Nordsee gewährleistet, wenn es an einem tiefen Priel steht. Die „Vordeichung“ diente also in erster Linie der Binnen-Entwässerung. Die Landgewinnung war quasi ein Nebeneffekt.

Das Projekt wurde gefördert durch die EU, die Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung, Dirk Ippen, die OLB-Stiftung, die Bürgerstiftung Norden und die Gisela Schede-Stiftung.



Legende:

- 1 Alleestraße
- 2 Standort
- 3 Zuckerpolderdeich
- 4 Leybuchtziel
- 5 Stadt Norden
- 6 Greetsiel
- 7 Leybucht
- 8 Leysiel



PFEIL
Mit diesem Logo sind die Kulturerbestätten in Niedersachsen markiert.
Hier verbindet Europa in die ländlichen Gebiete mit der Metropole.

„Kulturerbe“
Mit dieser Maßnahme werden der Erhalt und die Wiederherstellung historischer Gebäude, Gartensanlagen und Kulturlandschaften unterstützt. Ziel ist es, das kulturelle Erbe der ländlichen Gebiete zu bewahren.



2023
Der Obersielrichter

